

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **XII Volkslieder für vier Männerstimmen gesetzt**

Op. 26

**Silcher, Friedrich**

**Tübingen, 1855**

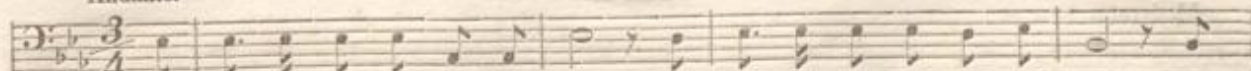
5. Der Schäfer

[urn:nbn:de:bsz:31-230960](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-230960)

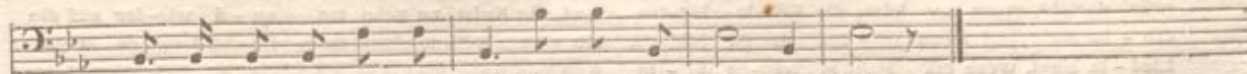
## 5. Der Schäfer.

Bass II.

Andante.



1. Der schö-ne Schä-fer zog so nah vor - ü - ber an dem Kö-nigs-schloss; die  
 2. Sie rief ihm zu ein süs-ses Wort: „O dürft' ich geh'n hin - ab zu dir! Wie  
 3. Der Jüng-ling ihr ent - ge - gen bot: „O kü - mest du ber - ab zu mir! Wie  
 4. Und als er nun mit stil - lem Weh in je - der Früh vor - ü - ber trieb: da  
 5. Dann rief er freundlich ihr hin - auf: „Will-kom-men, Kö-nigs-töch-ter - lein!“ Ihr  
 6. Der Win-ter foh, der Lenz er - schien, die Blüm-lein blüh-ten reich um - her; der  
 7. Er rief hin-auf so kla - ge - voll: „Will-kom-men, Kö-nigs-töch-ter - lein!“ Ein



Jung-frau von der Zin - ne sah, da war ihr Seh - nen gross.  
 glän-zen weiss die Läm-mer dort, wie roth die Blüm-lein hier!“  
 glän-zen so die Wäng-lein roth, wie weiss die Ar - me dir!“  
 sah er hin, bis in der Höh' er - schien sein hol - des Lieb.  
 süs - ses Wort er - tön - te drauf: „Viel Dank, du Schä-fer mein!“  
 Schä-fer thät zum Schlos-se zieh'n, doch Sie er - schien nicht mehr.  
 Gei - ster - laut her - un - ter scholl: „A - de, du Schä-fer mein!“

Uhland.

\*\*